

Neues von der Architektur

Zur Zeit herrscht auf der zweitgrößten Fakultät der TU Graz reges Treiben. Ob nun neue ProfessorInnen berufen, Wettbewerbe ausgeschrieben oder neue Studienpläne diskutiert werden - der neue Vorsitzende der Fakultätsvertretung Architektur, Matthias Standfest, informiert in dieser Ausgabe der TU Info über aktuelle Geschehnisse um und in der Architekturfakultät, und stellt laufende Projekte vor.

Nach Zerschlagung fest etablierter Kommunikationsstrukturen durch das letzte HochschulInnenschaftsgesetz der Regierung, haben sich alte Kommunikationswege nun nahezu endgültig verabschiedet. Erfahrungsaustausch, Informationsfluss und Diskussion finden nunmehr unter wenigen kleinen privilegierten Gruppen weit weg von der Allgemeinheit statt. Dies hat zur Folge, dass Ratschläge, Skripten und Ideen wenn überhaupt nur über Umwege an normale Studierende gelangen. Da jeder Einzelne von uns darunter leidet und die Durchsetzungsfähigkeit unserer aller Interessen direkt von besserer Kommunikation unter uns StudentInnen abhängt, haben wir uns Möglichkeiten überlegt dem entgegenzusteuern:

Der ArchitekturstudentInnenraum 1068 (Fakarchraum)

Wer kennt das nicht, wenn man sich zu Gruppenbesprechungen auf der TU treffen will, und nirgendwo Platz findet? Oder der/die BetreuerIn sich mehr Zeit lässt als geplant, und man noch schnell mit zwei anderen auf einen Kaffee geht? Wer weiß nicht, wie es ist, wenn man zwischen zwei Vorlesungen zuviel Zeit hat um schon in den nächsten Hörsaal zu wandern, aber zu wenig um in einem Café auf seinen Großen Braunen zu warten. Das Herzstück einer der renommiertesten Architekturschulen Europas, die AA in London, ist eine Bar. Hier treffen sich StudentInnen und plaudern, diskutieren und entwerfen. Nun haben wir unsere Probleme und unsere Vorbilder in einen Topf geworfen, und daraus einen Plan entwickelt. Dementsprechend hat die Fakultätsvertretung einstimmig beschlossen, den Fakarchraum in einen für alle jederzeit zugänglichen Kommunikationsbereich umzugestalten, und lobt

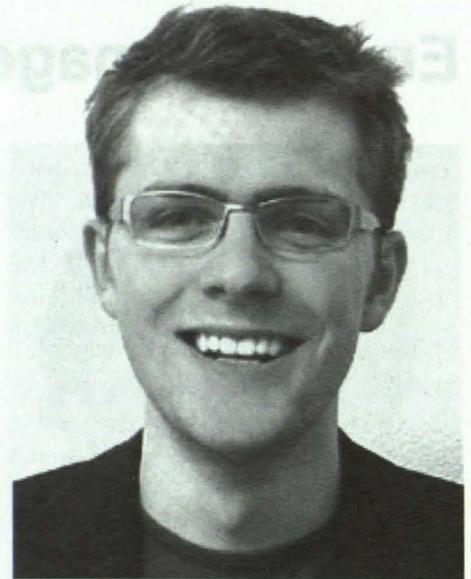
in diesem Sinn unter den Grazer Architekturstudenten einen Wettbewerb aus (mehr dazu im Ausschreibungstext) – du bist recht herzlich eingeladen dabei mitzumachen.

Die Basisgruppe

Im Sinne einer besseren Kommunikation unter uns StudentInnen haben sich einige wenige zu einer neuen Organisation zusammengetan, die die Art und Weise unseres Studierens verändern wird. Einmal im Monat trifft sich seit September die Basisgruppe Architektur, und diskutiert Probleme wie Berufungskommissionen, Lehrplanänderungen und vieles mehr. Die Fakultätsvertretung sponsert diese unabhängige Gruppe mit Räumlichkeiten (den HS2) und kostenlosen Getränken. Der Schwerpunkt in der Arbeit der Basisgruppe liegt darin die Kommunikation unter uns StudentInnen zu verbessern, der Grundsatz dabei ist, dass ALLE ARCHITEKTURSTUDENTINNEN eingeladen sind bei den Treffen vorbeizukommen, ihren Senf abzugeben und mitzustimmen (oder dagegen). Zusammengefasst kann man sagen, dass die Basisgruppe als monatlicher Stammtisch die Entscheidungen der Studierendenvertretung stark meinungsbildend beeinflusst. So auch das, was wir zu verwalten haben, nämlich unser Jahresbudget:

Das Budget

Nach Änderungen des Jahresbudgets der Hochschülerschaft für unsere Fakultät, mehr dazu in der nächsten Ausgabe, stehen der Fakultätsvertretung für das laufende Studienjahr 6189,32 € zur Verfügung. Nachdem in der nächsten Sitzung der Fakultätsvertretung vermutlich, wie bei allen anderen Fakultätsvertretungen



schon längst, auch das Budget für den Sachaufwand von 1694€ in das laufende Budget umgewidmet wird kann man eines sagen: Wir ArchitekturstudentInnen könnten uns Kommunikation leisten. Wie wir diese rund 7880€ (über 100.000ATS) nun über das Jahr verteilen, und was mit unseren Rücklagen von ebenfalls 7000€ geschieht, beschließen wir in unserem Budgetplan im Jänner, den wir dann auch umgehend veröffentlichen und zur Diskussion stellen werden.

Lehrplan

Wie einige wissen werden, wird der Lehrplan für uns ArchitekturstudentInnen in der Arbeitsgruppe Studienkommission ausgearbeitet. In diesem Arbeitskreis sind je drei VertreterInnen von ProfessorInnen, Mittelbau und Studierenden stimmberechtigt. Nach langem hin und her, nimmt nun erstmals ein neuer Lehrplan eine wache Form an. Natürlich noch viel zu früh um damit angeben zu können, scheint es, als ginge der neue Plan stark auf unsere Bedürfnisse ein. Anders wie bei früheren Entwürfen werden nun auch die Probleme des ersten Abschnittes angegangen. Vom ersten Semester (wie es aussieht bekommen wie ein Architekturskizzieren) bis zur Diplomarbeit fließen die großteils negativen Erfahrungen des derzeitigen Studienplanes als Verbesserungen in den zukünftigen ein. Wir laden jedeN recht herzlich ein, beim nächsten Treffen welches die Basisgruppe veranstaltet mit uns darüber zu diskutieren.

Berufungskommissionen

Nachdem zur Zeit vier ProfessorInnenstellen ausgeschrieben werden, sitzen sieben unserer MitstudentInnen in Berufungskommissionen. Ihre Arbeit ist es mit Mittelbau und ProfessorInnen die neuen Professuren auszuschreiben und zu ermitteln. Für diese verantwortungsvolle (und vielleicht einflussreichste) Arbeit danken wir folgenden StudentInnen recht herzlich: Clemens Berlach, Albert Kirchengast, Robert Ploesch, Erich Ranegger, Nicola Schnabl, Zoran Vlastic und Thomas Wadl.

Full Faculty Meeting

Beim letzten von Urs Hirschberg veranstalteten Meeting (Fakultätsvollversammlung) wurde äußerst angeregt diskutiert. Nachdem das Treffen in seiner Form von nahezu allen Fakultätsangehörigen ignoriert wurde, ist er mit der Bitte um Verbesserungsvorschläge an uns herangetreten. Und da ist er auch: die Werbeveranstaltung wird zur Diskussionsplattform umfunktioniert. Nachdem uns sowieso lt. Gesetz keine Mitbestimmung mehr zusteht, bekommen wir nun aber einen mindestens genauso starken Ersatz: eine Plattform für unsere Argumente. Dass das funktioniert, haben wir beim letzten Mal bewiesen, als wir mit unseren Argumenten Mittelbau und ProfessorInnen überzeugen konnten, und eine neue Diskussion des Leitbildes in die Wege geleitet haben.

Modellbauwerkstätte

Durch neue Fördergelder wird jetzt endlich eine unserer wichtigsten Forderungen Realität: In absehbarer Zeit werden wir unsere Modellbauwerkstätte bekom-

men. In den Räumen hinter Hörsaal 1 und Hörsaal 2 wird ein erster Grundstock gebildet werden. Nachdem aber anscheinend auf einmal das Motto Patzen statt Kleckern lautet, ist auch eine CNC-Fräse mit großformatigem Tisch ausgeschrieben - selbst die Aufsichtsperson wurde schon engagiert. Wir sind zuversichtlich bald dort arbeiten zu können.

Internetforum

Unter <http://arch.htu.tugraz.at/forum/> sind wir immer erreichbar, und stehen für jede Diskussion zu Verfügung. Merkt euch die Seite, dort erfährt Ihr alles über den Wettbewerb 1068, die Basisgruppe, die Arbeit der Studienkommission, die Berufungskommissionen, ihr findet Downloads und Infomaterial sowie Hilfe und Tutorials.

Einladung

Wir laden jedenN ArchitekturstudentIn ein, zur nächsten Basisgruppensitzung zu kommen! Wir freuen uns über jedes Kommentar in unserem Internetforum! Nur direkt bei uns könnt ihr all das erfahren, was in einem TU Info keinen Platz findet.

Ausschreibung Wettbewerb 1068

Auslober und Durchführung: Fakultätsvertretung für Architektur an der TU Graz

Teilnahmeberechtigt: Alle Studierenden (auch TeilnehmerInnen am Erasmus-Austauschprogramm) an der Fakultät für Architektur an der TU Graz

Art des Wettbewerbs: Projektwettbewerb

Anforderungen: Optimale Gestaltung des Fakarchraumes, insbesondere mit Hinblick auf Kommunikationstauglichkeit. Der Raum soll als Kommunikationsbereich für min. 30 Personen unterschiedlicher Gruppierung gestaltet werden. Wert wird dabei auf kommunikationsfördernde Infrastruktur, 24-stündige Öffnungszeit ohne Aufsichtsorgan, vernünftige (nicht maximale) Nutzung des bestehenden Inventars und in der Folge auf wenig Reinigungs- und Wartungsaufwand gelegt. Darüber hinaus soll mit der bestehenden technischen Ausstattung ein hochwertiger Arbeitsplatz mit Styrocutter und maya-optimiertem PC, eine untergeordnete Internetstation sowie ein Skriptenserver eingeplant werden.

Abgabetermin: Freitag, 3. Februar 2006, 13:00 bis 15:00

Abgabeort: Fakarchraum (1068)

Jury: Die Fakultätsvertretung an der Fakultät für Architektur der TU Graz und ein hinzugezogener Experte.

Preis: Der Auslober, die Fakultätsvertretung, stellt für die Umgestaltung ein Budget von 3.000 Euro zur Verfügung, das Preisgeld ergibt sich aus der Differenz von Budget und Realisierungskosten des siegreichen Projektes.

Urheberrecht: Die ProjektverfasserInnen besitzen das geistige Eigentum ihrer vorgelegten Entwürfe. Der Auslober erhält das Recht auf Veröffentlichung und Umsetzung aller Arbeiten, verpflichten sich aber die VerfasserInnen namentlich zu nennen.

Information: Der Auslober stellt für etwaige Fragen und zusätzliche Informationen (wie Grundrissfile) im Internet ein Forum zur Verfügung: <http://arch.htu.tugraz.at/forum/>

Matthias Standfest

